

Klimaschutzmanagement- Austausch Kreis Düren

Objekt: KSK Langerwehe

Ort: Zoom

KST: 2206900

Datum: 16.08.2022

Uhrzeit: 10:00-12:00

Teilnehmer:

Ralf Linscheidt	Gemeinde Aldenhoven	Abfallwirtschaft und Friedhöfe
Steffen Rosier	Stadt Düren	Nachhaltigkeit
Erich Schmidt	Stadt Heimbach	Stabstelle Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur
Regina Dechering	Gemeinde Inden	Stabstelle Strukturwandel
Eva Strehl	Stadt Jülich	Klimaschutzmanagement
Lisa Class	Gemeinde Kreuzau	Klimaschutzmanagement
Regina Krings	Gemeinde Langerwehe	Klimaschutzmanagement
Hermann-Josef Reyer	Stadt Linnich	Bauen und Planung
Teresa Beverungen	Gemeinde Merzenich	Dorfmanagement, Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Hanna Plassmann	Gemeinde Nörvenich	Nachhaltigkeitsmanagement
Verena Jürgens	Gemeinde Titz	Nachhaltigkeitsmanagement
Eric Floren	Kreis Düren	Klimaschutzmanagement
Peter Münstermann	Gemeinde Langerwehe	Bürgermeister
Lara Kiesau	Gertec Gmbh Ingenieurgesellschaft	Projektleitung

Nr.	Besprechungspunkt
1	Begrüßung und Vorstellung der TOPS durch Frau Kiesau, Gertec
2	Begrüßung durch Herrn Münstermann, Bürgermeister Langerwehe

Nr.	Besprechungspunkt
3	Vorstellungs-/Kennenlernrunde der Anwesenden
4	<p>Vortrag „Vernetzungstreffen Klimaschutz“ von Herrn Floren, Klimaschutzmanagement Kreis Düren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergeordnetes Ziel: Klimaneutralität bis 2035 im Kreis Düren sowie bilanzielle Klimaneutralität der Kreisverwaltung bis 2025 • Vorstellung der bereits umgesetzten technischen und ökologischen Klimaschutzaktivitäten <ul style="list-style-type: none"> • Ökostrombezug sowie PV auf eigenen Liegenschaften • Wärmeumstellung ist besonders bei großen Liegenschaften schwieriger, da Ökogas (aktuell) keine Alternative ist • Fuhrpark zunehmen elektrifiziert • Förderprogramm 1000 x 1000 (Projekte x Euro) (siehe angehängte Folien) <ul style="list-style-type: none"> • Für 2022 erweitert in 2000 x 1000 aufgrund von 50 Jahre Kreis Düren • Vorstellung der laufenden und geplanten Klimaschutzaktivitäten • Blick in die Zukunft • Mehr Infos zum Förderprogramm 2000 x 1000 unter kreis-dueren.de/kreishaus/amt/61/klimaschutzprogramm_2022.php <p>Rückfragen/Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag: Erstellung einer Plattform/Webseite mit aktuellen Infos zu den Angeboten und Förderprogrammen des Kreise für KSM und Bürgerschaft <ul style="list-style-type: none"> • Keine freien Kapazitäten beim Kreis • Vorschlag könnte dennoch bei einem nächsten Vernetzungstreffen spezifiziert und ggf. weiter ausgearbeitet werden • Kooperation für einen Förderantrag Klimaanpassung mit Beteiligung der Kreiskommunen <ul style="list-style-type: none"> • Für eine breite Beteiligung relevante Akteure sollen genannt werden • Anschließend wird ein Klimaanpassungsmanagement eingestellt • Offenes Netzwerk für Fragen in der Region Aachen: https://regionaachen.de/klima/netzwerk-klimafolgenanpassung/ • Vorschlag: Einrichtung eines Conceptboards als gemeinsames Arbeits-Tool
5	<p>Austausch über laufende Projekte in den Kommunen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langerwehe: Programm zur Umwandlung von Schottergärten, Wettbewerb zu Klimaschutzprojekten (Westenergie), zehn bewilligte Anträge für PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen • Heimbach: Ausbau der E-Fahrzeugflotte (u. a. Bauhof) Erdwärme für eine Grundschule, LED-Straßenbeleuchtung, Förderantrag für ein KSM ist in der Überlegung (Unsicherheit aufgrund der geringen Größe der Kommune, ob nicht ggf. der Kreis gewisse Aufgaben übernimmt) <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutzmanagement des Kreises Düren fungiert ausschließlich als Bindeglied zwischen dem Kreis und den Kommunen, kann jedoch keine kommunalen Klimaschutz-Aufgaben übernehmen

Nr.	Besprechungspunkt
	<ul style="list-style-type: none"> • Titz: LED-Umrüstung, Ausbau der Windenergie in Kooperation mit einigen Nachbargemeinden im Nachbarkreis, Erstellung eines Radkonzeptes, seit 2014 Teilnahme am Schulversuch PRIMUS, Überlegungen zu klimaschutzrelevanten Festsetzungen für Neubaugebiete • Düren: Bestandserfassung städtischer Liegenschaften bzgl. Sanierungsbedarfen, 16 PV-Anlagen errichtet, neun weitere in Planung, Ausbau der E-Flotte, Dach- und Fassadenbegrünungs-Programm • Inden: Ressourcenschonung wird bei allen kommunalen Entwicklungen beachtet (als Grundsatzbeschluss verabschiedet inkl. Klimaschutz), Entwicklung eines Quartiers Schophoven mit besonderen Nachhaltigkeitsbestrebungen inkl. Erstellung eines Leitfadens, den anderen Kommunen dann bestenfalls nutzen können (ReBAU) <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf Wiederverwertung/Recycling nimmt zu in (Bau-)Unternehmen • Revierinternes Projekt Rohstoffbörse für Sekundärbaustoffe in den Kreis kommunizieren • Merzenich: Gründung einer Nachhaltigkeits-AG in der Verwaltung, Erstellung von Machbarkeitsstudien für E-Ladesäulen und PV-Anlagen auf kommunalen Dachflächen, Ausbau von Mobilstationen, Entsiegelung öffentlicher Flächen (tlw. in Kooperation mit Schulen), Klimaschutzpreis Westenergie – Teilnahme • Nörvenich: Bachrenaturierung, Fuhrparkerneuerung, Evaluation zum Ausbau von PV-Anlagen, LED-Straßenbeleuchtung • Ökostrombezug scheint noch nicht verbreitet in den meisten Kommunen
	<p data-bbox="231 1064 335 1093">Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreis Düren lädt erneut am 13.09. von 10 bis 13 Uhr zu einem Austausch- und Vernetzungstermin vor Ort ein

Gertec GmbH
Ingenieurgesellschaft

Gertec GmbH
Ingenieurgesellschaft
Martin-Kremmer-Str. 12
45327 Essen
Telefon 0201 / 2 45 64-0
Telefax 0201 / 2 45 64-20
info@gertec.de
www.gertec.de

Datum: 22.08.2020

Verfasser: Lara Kiesau

Telefon: 0201 / 2 45 64-55

Verteiler: Wie Teilnehmer

